

1 Introduction Sofia (+Einspielung CD 2 Nr 4)

Neulich ging ich in einem schönen Wald spazieren. Sonnenstrahlen fielen durch die Blätter. Plötzlich entdeckte ich einen Wasserfall, der von einem hohen Berg in einen See herunterprasselte. Da sah ich einen goldenen Fisch.

Der sprach: „Geh durch den Wasserfall.“

Eine Wolke wie aus Nebel gemacht schwebte vom Himmel und nahm mich mit. Sie flog mit mir durch den Wasserfall. Als ich auf der anderen Seite angekommen war, sah ich einen Regenbogen. Dahinter öffnete sich eine Höhle. Ich ging hinein und sah ein kreisrundes Loch in der Decke. Ich genoss einen schönen Sonnenstrahl, der hindurchfiel, und blieb dort eine Zeit lang stehen.

Plötzlich entdeckte ich etwas Glitzerndes auf dem Boden. Es schimmerte golden. Da sah ich ein altes, goldenes Buch, hob es auf und öffnete es. Darin stand eine seltsame Geschichte, die ihr jetzt hören werdet.

2 Bright Einleitung

Wenn dunkle Wolken am Himmel sind, dann ist es, als hätte der Himmel Wut. Dann wird es immer dunkler und dunkler. Dort sausen kleine Teilchen wie Raketen durcheinander. Das ist genauso, als würde bei uns das Blut durch die Adern rauschen und das Herz ganz laut pochen.

Wenn die dunklen Wolken es nicht mehr aushalten, dann prallen die kleinen Teilchen aufeinander, und es kommt zum großen Knall. (--->)Wasserfee Neilar/Aquarella

3 Picknickgruppe Eren, Youssef, Andreja, Jeanette

Die Gruppe kommt gelangweilt auf die Bühne. Eren trägt Kopfkissen, Picknickdecke, Youssef Picknickkorb, Jeannette Korb mit farbigen Plastikflaschen. Man sieht nicht, dass sie leer sind. Papiertüten etc. 1. Youssef: Kommt, hier ist ein nicer Platz

2. Eren: o.k. gut. Kein Mensch weit und breit.

3. Jeannette: Ich hab einen Riesenhunger

4. Eren: Und ich bin saumüde. (Er legt Decke und Kissen auf den Boden, macht es sich bequem und fängt an zu schnarchen)

5. Youssef: (holt Sachen aus dem Korb und hält sie hoch) Wer will?

6. Alle: Ich, ich.

7. Eren; Ich bin zwar saumüde, aber trotzdem her damit. Wurst und Snicker.

(Eren streckt Hände aus, Youssef streckt ihm Wurst und Snicker entgegen)

8. Amdreija: Gib mir auch `ne Wurst. Und Cola. Und Chips. Uuuuud Snickers!

9. Eren: Ich will auch noch `ne Wurst. Und Cola! (Jeannette gibt ihm Cola. Geräusche) Noch eine Cola...

10. Jeannette: (holt Plastikflaschen aus dem Korb) Leer! Leer! Auch leer!

4 Geister, Feen etc.

4.1 Emine – Wasserfee

Guten Tag, ich bin die Wasserfee Aquarella

Ich Sorge dafür, dass es den Tieren unter Wasser gut geht. Außerdem mache ich, dass das Wasser türkis leuchtet, und wenn die Sonne darauf scheint, soll das Wasser glitzern wie tausend Diamanten
Meine Aufgabe ist es, alle Tiersprachen zu lernen. Z.B. Delphinisch, Haiisch oder auch Walisch. So kann ich alle

Tiere verstehen und sie verstehen mich.

Neulich war da ein kleiner Leuchtfisch. Der hatte sich verschwommen. Da habe ich ihm den richtigen Weg gezeigt.

Einmal hat sich ein Delfin den Magen verdorben, da habe ich den Doktorfisch geholt, und der hat ihn geheilt. Ich Sorge nicht nur dafür, dass es den Tieren unter Wasser gut geht, sondern dass sie sich auch gut verstehen. Neulich hat ein Krebs einen Seestern einfach von der Wand geschubst. Da habe ich den Krebs ausgeschimpft und den Seestern zurück an die Wand geklebt.

Meine besondere Fähigkeit ist, dass ich unter Wasser atmen kann. Und das ohne Tauchgerät. Wenn mich dann die Fische sehen, kommen sie schnell angeschwommen, denn wir sind wie eine große Familie. Ich liebe alle Wassertiere, aber mein Lieblingstier ist der Wal.

4.2 Melissa - Kristallfee

Guten Abend, ich bin die Kristallfee. Ich bin dafür verantwortlich, dass es überall auf der Erde schimmert und glänzt. Im Morgentau, im Wasserfall und im Schnee.

Dafür muss ich viel arbeiten, denn ich muss alles blank putzen. Sogar die Sterne, damit sie funkeln und strahlen wie Kristalle.

Mein bester Freund ist der Mond. Nachts schickt er sein Licht auf das Meer, damit das Wasser glänzt, als wäre es aus Tausenden und Abertausenden Kristallen gemacht.

4.3 Leonidas - Trankrail

Guten Abend, ich bin Trankrail, Meistermagier der 4. Klasse, Herr über Energie und Energie zu Magietransformation.

Ich möchte euch etwas über meine Zuständigkeit erklären: Ich stelle die Verbindungen von den verschiedenen Teilchen in den Atomen her. Ohne mich würde alles auseinanderfallen.

4.4 Jihan - Die Feuerkönigin

Guten Tag, ich bin die Feuerkönigin. Ich bin aus Feuer entstanden und Sorge dafür, dass die Sonne uns Wärme gibt, damit die Menschen im Sommer zum Strand gehen können.

Wenn mal im Haus das Licht kaputt ist, kann ich eine Kerze anzünden. Und dann ist es im Haus hell. Ich kann sogar mit Feuer in einem Kamin Menschen wärmen, wenn sie keine Heizung haben.

Meine Fähigkeit ist, dass ich jemandem im Wald mit einem Feuerstein helfen kann, wenn er sich verirrt hat. Wenn er den Feuerstein nämlich gegen einen normalen Stein schlägt, entstehen Funken, und mit den Funken kann er ein Feuer entzünden.

4.5 Ceylan - Pflanzenfee

Guten Tag, ich bin die Pflanzenfee. Ich Sorge dafür, dass im Herbst die Blätter wunderschön bunte Farben haben. Außerdem Sorge ich dafür, dass es immer genügend Sauerstoff in der Luft gibt. Denn ohne Sauerstoff müssen alle sterben.

Ich achte darauf, dass die Pflanzen gesund sind und gut wachsen wie zum Beispiel Salat. Denn viele Tiere lieben Salat.

Meine Besonderheit ist: Immer wenn ich über eine Wiese laufe, dann wachsen aus meinen Fußspuren fantastische Blumen in vielen bunten Farben. Meine Füße sind nämlich magisch und sorgen für die Schönheit in

der Natur.

5 Jeanette Picknickgruppe

Das waren die Feen, Elfen und Königinnen, die hier in der Natur leben.

(Pause)

Aber die Picknickgruppe ist genervt von diesen „Flutterwesen“, „Naturtussis“ und „Spinnern“, wie auch der Magier angemacht wird.

(Pause)

Die Stänkerer werfen leere Plastiktüten und Flaschen einfach auf den Boden, ohne Rücksicht auf die Verschmutzung der Umwelt.

6 Nachrichtensprecher Florian

Guten Abend, meine Damen und Herren, willkommen bei den Nachrichten.

Bremerhaven. Die Stadt versinkt im Plastikmüll. Der Müll häuft sich auf den Straßen.

In der Fischerstraße ist ein riesiger Müllberg entstanden, wo die Ratten immer mehr werden. Fünf Autos rasten in den Müllberg. Die Fahrer wurden schwer verletzt. Die Bergung erwies sich als sehr schwierig, weil das Bergungsteam Gasmasken tragen musste. Die Verletzten sind auf dem Weg ins Krankenhaus verstorben.

Der DJ Abufanta wurde auf dem Weg nach Hause von drei Pestbakterien überfallen. Sie bissen in Arm, Hinterteil und Gesicht. Er liegt jetzt auf der Intensivstation. Wir schalten live zum Krankenhaus.

Reporter: Guten Abend. Wir befinden uns hier im Krankenhaus Geestemünde. Im Nebenzimmer liegt DJ Abufanta. Die Ärzte sind besorgt über seinen Gesundheitszustand. Niemand kann sagen, ob er überleben wird. Zurück ins Studio.

Danke. Die drei Pestbakterien wurden von der Polizei verhaftet und im Gericht zu Freiheitsstrafen von 10 – 50 Jahren verurteilt.

Nordpol. Das Eis schmilzt immer mehr und die Eisbären müssen sterben. Es gibt nur noch einen Eisbären auf der Welt, der in Freiheit lebt.

Die Meere sind voll mit Plastikmüll. Es gibt nur noch 20 verschiedene Fischarten und eine Walart. Das ist der Pottwal. Der letzte Blauwal ist gestern gestorben.

7 Jeanette

Plötzlich ... sind seltsame Geräusche zu hören.

(Einspielung Wal)

Tutet da in der Ferne ein Schiff? Aber das ist ja ein Wal...
Niemand versteht, was er sagt.

8 Emine: Ich verstehe, was der Wal sagt.

(Aquarella hört auf die Walgeräusche): „Der Wal sagt: Hilfe! Meinem Kind geht es ganz schlecht.“

(A. lauscht): „Es hat ganz viel Plastik gefressen und hat Bauchweh.“

(A. lauscht). „Ich habe so große Angst, dass es stirbt. Bitte helft mir!“

9 Leonidas 2 Trankrail

Ich bin der Meistermagier und wurde vom geheimen Rat dazu ausgewählt, euch Menschen dazu zu bringen, mit dieser Umweltsauerei aufzuhören!

Außerdem solltet ihr nicht all das zerstören, was dafür zuständig ist, dass ihr existiert.
Denn wenn ihr alles zerstört, wird Feuer alle Pflanzen verbrennen, Wasser wird das Feuer löschen, Erde und Stein werden das Wasser zerquetschen und von der Luft zerdrückt.

All das wird in einem unvorstellbaren Chaos enden!
Wenn ihr so weitermacht, kann ich die Verbindung zwischen den Teilchen nicht mehr aufrechterhalten.

10

11

12 Song Maschinen

13 Jeanette

Die Maschinen wollen wieder in ihre Welt, aber die Freunde und Elfen rufen sie zurück:

Alle: Bleibt hier! Wir brauchen euch doch. Wollt ihr unsere Freunde sein?

Roboter in Robotersprache: Ja, wir sind eure Freunde. Wir helfen euch gerne.

In diesem Moment fängt es an, grässlich zu stinken.

XXX: Das stinkt ja nach vergammeltem Fisch.

Alle: Bäääh

Und nach faulen Eiern

Alle: Iiiiiih

Und nach Käsesocken

Alle: Uuuuh

14 Müllmonster Talal, Abolfaze,

(Beide)

Wir sind die Müllmonster

Wir kommen vom Planeten Mülltopia

Und wollen die Welt beherrschen

Wir sind die dreckige Seite der Macht

Talal:

Ich fresse am liebsten volle Windeln

Ich saufe am liebsten schimmeliges Wasser aus dem Abflussrohr

Als Nachtisch fresse ich verfaulte Eier mit verdorbener Heringsoße

Abolfaze:

Und ich fresse am liebsten vergammelte Plastikflaschen
Ich saufe Ekelsäfte mit toten Käfern
Wir wohnen in rostigen Autos auf dem Müllplatz

Zusammen:

Eines Tages wird die Erde zum Müllplaneten Stinkikovski

15 Kani (zu den Müllmonstern)

Halt! Ich bin das Zaubermädchen Lisa.
Ich verfluche euch für immer.
Verschwindet zurück auf euren Müllplaneten. Wir wollen euch nicht.
Diese Erde gehört uns.
Wir wollen, dass jeder Mensch in Frieden und Freundschaft leben kann.

16 Song Lied der Freunde